

Satzung

der Gemeinde Burggen zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Unter der Burg“ vom 27.05.1994, zuletzt geändert am 07.05.2009

Auf Grund der §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 81 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und der Verordnung über die Nutzung der Baugrundstücke – Baunutzungsverordnung (BauNVO) – erlässt die Gemeinde Burggen folgende Bebauungsplanänderung als Satzung:

§ 1

Der Bebauungsplan „Unter der Burg“ vom 27.05.1994, zuletzt geändert an 07.05.2009, wird wie folgt geändert:

1. Der Geltungsbereich der 4. Änderung umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 1349/1, 1350/3 und 1351/11, sowie das Grundstück Fl.Nr. 1351/7 Gmkg. Burggen
2. Das Planzeichen „Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb des Mischgebietes zwischen Bereich A und B wird im Geltungsbereich abgeändert. Ebenso die Fläche Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes.
3. Der beiliegende Planteil ist Bestandteil dieser Satzung.
4. Alle übrigen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplans „Unter der Burg“ behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

§ 2

In Kraft treten

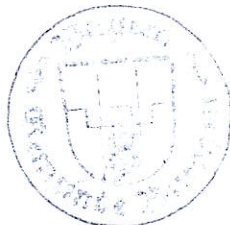
Diese Änderungssatzung tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Burggen, den 28.03.2018

Gemeinde Burggen



Schuster
Erster Bürgermeister



4. Änderung des Bebauungsplanes „Unter der Burg“ der Gemeinde Burggen vom 27.05.1994 zuletzt geändert am 07.05.2009

Begründung

1. Planungsrechtliche Voraussetzungen

Der Gemeinderat Burggen hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „Unter der Burg“ gem. § 13 BauGB zu ändern.

2. Lage des Geltungsbereiches

Die Änderung betrifft die Baugrundstücke Fl.Nr. 1349/1, 1350/3 und 1351/11, sowie die Grundstücke Fl.Nr. 1350/6 und 1351/7, Gmkg. Burggen

3. Geplante Änderung

Der Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1349/1, 1350/3 und 1351/11, Gmkg. Burggen beantragt die Verschiebung der festgesetzten Baugrenze bzw. die Verschiebung der Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb des Mischgebietes zwischen Bereich A und B. Die Änderung erfolgt auch für das Grundstück Fl.Nr. 1351/7.

Diese Abgrenzung wird an das Nachbargrundstück Fl.Nr. 1350/5 und 1351/10, Gmkg. Burggen angepasst.

Städtebauliche und ortsplanerische Bedenken stehen nicht entgegen.

4. Ver- und Entsorgung

Durch die Bebauungsplanänderung ist keine Änderung der Erschließungseinrichtungen erforderlich.

Burggen, 28.03.2018

Gemeinde Burggen



Schuster
Erster Bürgermeister



4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Unter der Burg“ der Gemeinde Burggen

Verfahrensvermerke

1. Änderungsbeschluss am **28.09.2017**
2. Den betroffenen Bürgern wurde Gelegenheit zur Stellungnahme von **28.07.2017** bis **28.08.2017** gegeben (§ 13 Nr. 2 BauGB)
3. Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange von **02.02.2018** bis **02.03.2018** gegeben (§ 13 Nr. 3 BauGB)
4. Satzungsbeschluss am **21.03.2018** (§ 10 BauGB)
5. ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 BauGB) vom **28.03.2018** bis **27.04.2018**
6. In Kraft getreten mit der ortsüblichen Bekanntmachung am **27.04.2018**

Bernbeuren, den 28.03.2018

Gemeinde Burggen



Schuster
Erster Bürgermeister



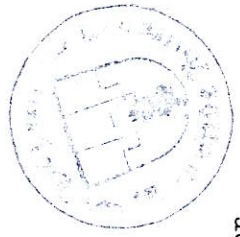


4. Änderung des Bebauungsplans
 "Unter der Burg" der Gemeinde Burggen
 vom 27.05.1994

--- Geltungsbereich der 3. Änderung
 XXXXXX aufgelöste Abgrenzung unter-
 schiedlicher Nutzung

000000 neue Abgrenzung unterschiedlicher
 Nutzung

▲▲▲▲ neue Fläche für Vorkehrungen
 zum Schutz vor schädlichen
 Umwelteinwirkungen



Burggen, 28.03.2018

Fluri

Schuster,
 Erster Bürgermeister

4. Vereinfachte Änderung Bebauungsplan "Unter der Burg"
 Gemeinde Burggen